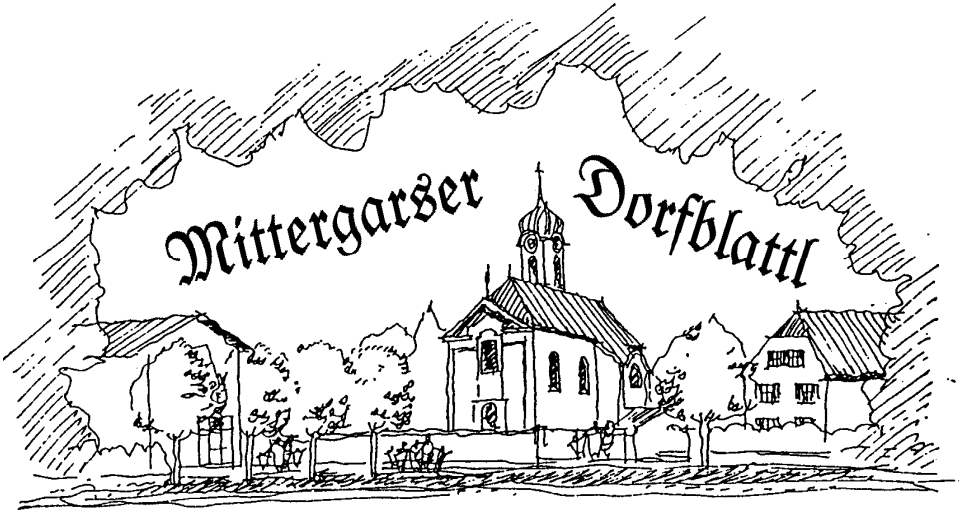
Mai 2012 **Nr. 94**



Jetzt auch im Internet: www.dorfblattl.de

Maibaum 2012

HUBER WEISSES

HUBER WEISSES
HUBER WEISSES

Es war genau 14:47 Uhr als es hieß: „Der Maibaum steht“, die Kirchenglocken läuteten, der Himmel war strahlend blau und da stand er, der achte Mittergarser Maibaum.
Nach acht Jahren wurde wieder ein Maibaum aufgestellt und bis dahin war es ein langer Weg.
Hätte man den 5-Jahresturnus eingehalten, so hätte der Baum 2009 aufgestellt werden müssen. Doch der alte Standort, die Verkehrsinsel an der Kreuzung Dorfstraße-Kirchenstraße, ist der Dorferneuerung zum Opfer gefallen und es dauerte einige Zeit, bis ein neuer Platz gefunden wurde. Schließlich wurde der neue Standort, der östliche Rand des Dorfplatzes am Pfarrgarten im Juli 2010 von der Gemeinde Gars genehmigt. Da noch einige Vorlaufzeit benötigt wurde, beschlossen die Mittergarser Maibaumfreunde, am 1. Mai 2012 wieder einen Maibaum aufzustellen. Die treibenden Kräfte dabei waren Athos, Porthos und Aramis, nein Hans Georg „Schurle“ Meier, Harald Bauernschmid und Stefan Grundner.
Am 16.12.11, bei regnerischem Wetter, betonierten 10 Mann das Grundfest. Unterstützt wurden sie von Willi Zimmermann, der das Loch ausgebaggert hat und Peter Stellner, der die Maurerarbeiten leitete.
Gestiftet wurde der neue Baum, 25 Meter lang, von Andi Inninger, dem Moar z`Loa. Ja, eigentlich hätte er die Mittelpfette für Christian Inningers Sichtdachstuhl werden sollen, aber, Christian, der Papa hat noch viele Bäume.
Der Termin für die Fällung des Baumes, der im unteren Teil der Leite in Lohen stand, war Samstag, der 07.01.12. Irgendwie musste es sich herumgesprochen haben, dass die Mittergarser ihren Baum ummachen, denn so viele Leute hat Lohen bestimmt noch nicht gesehen. Es war ein Bild, wie beim Bauern-TÜV am Marktplatz in Gars, ein Bulldog hinter dem anderen und dazu gehörten Burschen aus Unterreit, Grünthal und Wang. Die größte Macht waren die Wanger, die trotz des scheußlichen Wetters mit ca. 30 Leuten angerückt sind und auch die meisten Zufahrtswege blockiert hatten. Und sie waren es auch, die, nachdem der Baum unter fachmännischer Leitung von Ludwig Huber und Andi Inninger gefällt wurde, als erste auf ihm draufsaßen. Doch das tat der Stimmung bei den Reitern und Grünthalern keinen Abbruch. Sie warfen ihre Leitenschuhe ins Auto und tranken mit den Mittergarsern noch ein paar Bierchen im Bauwagen, derweil die Wanger Diebe den Baum in ihren Hochsicherheitstrakt, ausgestattet mit Alarmanlage, nach Hochreit brachten und dort im Heuboden aufhängten. Und damit unser Baum nicht so allein ist, kam nach 14 Tagen der Garser Maibaum dazu.
Am Samstag, den 10.03.12 kam es dann im Gasthaus Zimmermann in Hochstraß zur Verhandlung über die Auslöse des Baums. Um die Diebe milde zu stimmen, brachten ca. 25 Mittergarser - alle in Tracht – eine Musi mit (Michael und Regina Greißl) und stellten vorab schon mal ein paar Gaoßnmaßen auf den Tisch. Verhandlungsführer bei den Wangern war Michael Birk, bei den Mittergarsern Schurle Meier. Es gab ein ständiges Hin und Her, eine Forderung wurde gestellt, Beratung, Gegenangebot usw., doch man merkte, dass man auf selber Wellenlänge war und so kam man schließlich, auch mit Hilfe von noch mehr Goaßnmaßen, zur Einigung. Den Wangern wurden Unmengen von Bier, Brotzeiten, Bier, die Farbe zum Streichen, Bier, ein Mittagessen am Festtag und Bier zugesagt. Außerdem spendierten der Unterreiter Bürgermeister Gerd Forstmeier die Weißwürste und der Garser Bürgermeister Norbert Strahllechner die Getränke zum Frühstück am 1. Mai.
Stefan Grundner und Schurle Meier sind dann die letzten Tage öfters nach Wang gefah-

ren, haben das Rautenmuster aufgerissen, den Schuh gemacht (heißt so) und die Plätze für die Taferl, die der Kirchenmaler Paul Mariel renoviert hat, angezeichnet.
Und dann war es endlich soweit: Bei schönstem Wetter traf man sich am 1. Mai um 11:00 Uhr am Festplatz (Dorfplatz) und um 11:30 Uhr ging man, gefolgt von der Blasmusik Gars, den Dieben zum Ortsrand am Oberdorf entgegen. Nach kurzer Wartezeit kam er dann, unser Maibaum, mit herrlichen Kränzen, gebunden vom Gartenbauverein, geschmückt und wunderschön bemalt, begleitet von ca. 160 (!!!) Wangern, die alle in bester Stimmung waren. Ein Mittergarser meinte: „I hob gar ned gwußt, dass do ohm sovui Leit san“. Gezogen wurde unser Maibaum und der Wagen mit den Wanger Dirndln und ihrer Musi von ebenfalls festlich geschmückten Bulldogs des ITC-Oldtimervereins, und wie der alte Lanz geraucht und geächzt hat! Man hätte denken können, dem geht gleich der Diesel aus. Und tatsächlich war es so. Gut, dass beim Bauernschmid Harry genug Diesel gelagert war und nach kurzer Tankpause spielte die Garser Blasmusik den Zug zum Festplatz, der bereits proppevoll war. Dort begrüßte Schurle alle Gäste, besonders die Maibaumdiebe, die „Wanger Buam“, die alle viagrablaue T -Shirts anhatten. Während der Baum in Position gebracht und hergerichtet wurde, wurde der Platz immer voller, so dass zusätzliche Garnituren und Sonnenschirme aufgebaut werden mussten. Ca. 1031 (!!!) Gäste ließen sich das hervorragende Mittagessen und das Freisinger Festbier schmecken, unterdessen der Baum in den Schuh gebracht, der Kranz und der Gickerl befestigt und die sieben Paar Schilder angeschraubt wurden. Obwohl die Halterungen für die Taferl bereits am Samstag gestrichen wurden, bekam der ein oder andere Wanger Bua doch schwarze Hände, aber bei soviel Freibier muß das schon drin sein. Währendessen konnte Schurle noch mehr Gäste begrüßen: den Unterreiter Bürgermeister Gerd Forstmeier, den Jettenbacher Bürgermeister Alfons Obermaier, Pfarrer Bednara und unseren Bürgermeister Norbert Strahllechner, der eine kurze Ansprache hielt: er bedankte sich bei der Mittergarser Feuerwehr für die Absicherung und Begleitung des Baums, beim Musikverein Gars und wünschte ein gutes Gelingen beim Aufstellen.
Unter der Leitung von Hartl Mittermaier aus Wang wurde um 13:50 Uhr zum Aufstellen hergerichtet. Der Baum wurde von Willi Zimmermann mit einem Kranwagen gesichert und die Schwalben positioniert. Anfangs mit 5 Schwalben und 28 Mann, zum Schluß mit 8 Schwalben und 52 Mann wurde der Baum gemeinsam von Wanger und Mittergarser Burschen Meter für Meter hochgestemmt. Dieser erhebliche Kraftaufwand bei dieser Bullenhitze erforderte natürlich etliche Radlermaßen.
Um 14:47 Uhr war es dann schließlich soweit: der Baum stand, die Kirchenglocken läuteten und die Gäste klatschten Beifall. Geschafft, nun konnten es sich auch die „Aufsteller“ gut gehen lassen.
Während die Garser Blasmusik spielte, folgten immer wieder Einlagen des Lengmooser Trachtenvereins, die von den Besuchern begeistert aufgenommen wurden.
Ab 16:30 Uhr sorgte dann das „Duo Melody“ aus Niederbayern für Stimmung, die immer ausgelassener wurde. Begleitet von Beatrix sangen dann um 20:00 Uhr die Wanger und Mittergarser Buam zusammen ein Lied zu Ehren von Michael Birk: „es lebe der Birke am heutigen Tag…“. Aber war es wirklich Gesang? Egal. Auf jeden Fall wurde der Miche von da an nicht mehr gesehen, während der Schurle bis nach Mitternacht noch unter den letzten Gästen war, aber der Schurle ist ja auch schon älter und hat mehr Erfahrung mit den Auswirkungen des Alkohols.

Am Mittwoch fand dann um 18:00 Uhr das Kesselfleischessen statt, wobei es etwas ruhiger zuging. Regina und Michael Greißl spielten zünftig auf und auch die Wanger Buam waren wieder da, auch der Miche. Respekt. Man saß gemütlich zusammen, ließ sich Essen und Trinken schmecken und so nahm ein wirklich wunderschönes Fest sein Ende. An dieser Stelle möchten sich die Mittergarser Maibaumfreunde bei allen Gästen, besonders bei den Wangern, die so zahlreich und gut gelaunt gekommen sind, bei allen Kuchenspendern und bei den vielen, unermüdlichen Helfern recht herzlich bedanken, es war ein rundum gelungenes Fest, auf Wiedersehen in 2017.

Andreas Pfasch

Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft

Am 13.03.2012 trafen sich nach der Frauenmesse im Pfarrheim 22 Frauen (incl. Vorstandschaft) zur Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft. Man gedachte zunächst in einer Schweigeminute der verstorbenen Maria Gandlgruber. Anschließend berichtete Ursula Bauer rückblickend über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Zu den herausragenden Aktivitäten zählten im Jahre 2011 der gemeinsame Ausflug mit dem Gartenbauverein und der SKK in die Glashütte Eisch in Frauenau und zum Baumwipfelpfad in Neuschönau. Die Theaterfahrt nach Bad Endorf zum Stück Hildegard von Bingen, der Radlausflug zum Moyerhof nach Aschau/Inn und die Zugfahrt zum Altöttinger Christkindlmarkt.
Nächster Punkt war der Kassenbericht von Siglinde Hubl, der eine solide Finanzlage aufwies. Es ist vom Führungsteam außerdem beschlossen worden, sich mit einer größeren Spende am geplanten Aufzug im Dorfsaal zu beteiligen. Der Aufzug wird auch für unseren Verein bei verschiedenen Veranstaltungen eine große Hilfe sein.
Bei der Programmvorschau für das Jahr 2012 beschrieb Fini Wimmer die Highlights. Wir werden zu den Hermansdorfer Werkstätten in der Nähe von Glonn fahren. Zusammen mit dem Gartenbauverein die Allianz-Arena besichtigen und eine „Sightseeing-Tour“ durch München machen. Außerdem ist geplant, den Weiber-Markt in Bad Feilnbach zu besuchen.
Ein weiterer wichtiger Punkt des Abends waren nun die anstehenden Neuwahlen. Schwester Edigna fungierte als Wahlleiterin. Abgestimmt wurde mit Handzeichen. Da sich das gesamte „alte“ Führungsteam erneut zur Wahl stellte, wurden alle einstimmig wieder gewählt. Somit blieb alles beim „Neuen Alten“.
Letzter Tagesordnungspunkt waren Wünsche und Anträge. Auf unsere Frage, ob wir die Frauenmesse wegfallen lassen oder nur noch einmal pro Quartal feiern sollen, weil die Anteilnahme immer geringer wird, wurde entschieden, die Frauenmesse wie gehabt weiter zu führen. Schwester Edigna fügte hinzu, selbst wenn nur 3 Frauen zur Messe kommen sollten, würden diese auch immer wieder andere „mitziehen“.
Abschließend bedankte sich Irmgard Greißl bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und man ließ den Abend noch in fröhlicher Runde ausklingen.

Ursula Bauer

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins

Am 22. März 2012 hielt der Gartenbauverein im Dorfsaal seine Jahreshauptversammlung. Dazu sind 34 Mitglieder erschienen. Die Vorsitzende Renate Grill begrüßte die Anwesenden und hielt einen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr.
Am Rosenmontagsball 2011 war auch der GbV an der Organisation und Durchführung beteiligt. Dabei wurde ein Erlös von 771,66 € erzielt.
Bei der Jahreshauptversammlung am 31. März wurden Dias mit Begleittext vom Landesverband vorgeführt über „Blütengehölze für das Gartenjahr.“ Außerdem wurde ein Quiz durchgeführt und die Mitglieder erhielten zum Abschluss einen Radi.

Die traditionelle Maiandacht wurde wieder an der Mariensäule mit Pfarrer Stemmer abgehalten.
Der Gemeinschaftsausflug von kfd, GbV und SKK nach Neuschönau zum Baumwipfelpfad und zur Glashütte Eisch war ein voller Erfolg und von allen Beteiligten sehr gelobt.
Nächste Vereinsaktion war eine Kräuterführung bei Frau Hintereder in St. Erasmus mit anschließendem Kräuterbuffet. Der Erlös vom Kräuterbüschelverkauf betrug 120,-- €, davon wurden 60,-- € an die OVB Weihnachtsaktion gespendet.
Für die Kinder gab es in diesem Jahr eine Pflanzkartoffelaktion, an der sich 21 Kinder beteiligten. Die Herbstver-sammlung mit Vortrag von Thomas Jantschek zum Thema „Gestalten mit Steinen“ beendete das Vereinsjahr.
Nächster Programmpunkt war der Kassenbericht von Irmgard Strauß, der die Kassenprüfer Dora Liedtke und Anneliese Huber eine vorbildliche Kassenführung bestätigten.
Bei der Vorschau für 2012 ist neben der Maiandacht, dem Kräuterbüschelverkauf, einer Wanderung um den Soyener See wieder ein Gemeinschaftsausflug mit kfd, GbV und SKK geplant. Die Fahrt geht zur Allianz-Arena mit Führung, Mittagspause am Viktualienmarkt und Stadtrundfahrt durch München mit einem Führer.
Mit den Kindern wird in diesem Jahr ein Insektenhotel gebastelt.
Im Anschluss an diese Berichte zeigte Hans Sachenbacher jun. Bilder von den Veranstaltungen und Unternehmungen des Vereins von den letzten sechs Jahren.
Zum Abschluss der Versammlung konnten sich die anwesenden Mitglieder noch eine Primel mit nach Hause nehmen.

Annelise Sachenbacher

Wir sind die Nr.1
in Kundennähe!
in Kundenfokus!
in Kundennutzen!
in Kundenloyalität!
Laut Performance Monitor deutscher Banken 2009.*
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
* Studie August 2009 von facit München, Online-Befragung von 1000 Personen.
Mehr Informationen unter www.rbk-haag-gars.de.
Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG

Theater 2012 in Mittergars

In diesem Jahr führten wir das Stück: „die Sauerkraut - Connection“ im Mittergarser Dorfsaal auf.
Die ersten Leseproben begannen im Januar, doch schnell wollten die Akteure auf die Bühne. So mancher war so engagiert, dass der Text sehr schnell eingeprägt war, so dass manch anderer nur staunen konnte.
Wochenlange Strapazen, nervenaufreibende Abende, mal lustige, mal stressige Stunden verbrachten wir mit Proben, und doch schafften wir es, über Monate hinweg, wieder zu einer Gemeinschaft zusammen zu wachsen.
Auch die Bühnenbauer rund um Leo Grundner waren mit Feuereifer dabei. Die diesjährige Innenbühne wurde komplett neu geplant, gebaut, die Wände verputzt und verschönert. Die Licht- und Tontechnik wurde heuer erstmals im Galeriebereich angebracht und von dort aus bedient.
Insgesamt siebenmal führten wir heuer an drei Wochenenden das Theater auf. Vergessen dürfen wir an dieser Stelle natürlich nicht unsere „Kinder“, die sich trauten, zum Schluss des Theaters auf die Bühne zu gehen: Tobias, Jonas, Samuel, Kevin, Laura und Emilia – DANKE.
Die Bewohner von Ecksberg, Malseneck, Ramsau, Attel und Kloster Au kamen zahlreich zu den Zwischenproben. Mit Begeisterung waren sie dabei und freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Nach reichlichem Applaus und der Verabschiedung durch Martina Mußner konnte ein jeder im Anschluss an die Aufführungen den Abend an der Bar ausklingen lassen.
So beendeten wir am 30. April die diesjährige Theatersaison. Einen Kommentar eines Zuschauers möchte ich an dieser Stelle noch erwähnen: „Ihr spielt schon höherklassiges Theater, kein Bauerntheater!“
In diesem Sinne hoffen wir, auch im nächsten Jahr viele Besucher von nah und fern im Mittergarser Dorfsaal begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt: der Theaterverein Mittergars führt auf…

Susanne Ziegelgänsberger

THEATERVEREIN
MITTERGARS

Starke
Marken -
Spitzenbiere
der
bayerischen
Braukunst
HUBER WEISSES
ORIGINAL
GRAF IGNAZ
Premium Pilsner
Toerring Bier
Graf Toerring
Export
HELL
BAYERISCHE GRAF ZU TOERRING-JETTENBACH BRAUEREIEN GMBH & CO.
85309 Pörnbach · Tel. 08446/9200-0 und 84555 Jettenbach · Tel. 08638/9885-0
www.toerring-bier.de

Auf geht`s

am 28. Mai 2012

ab 11.00 Uhr

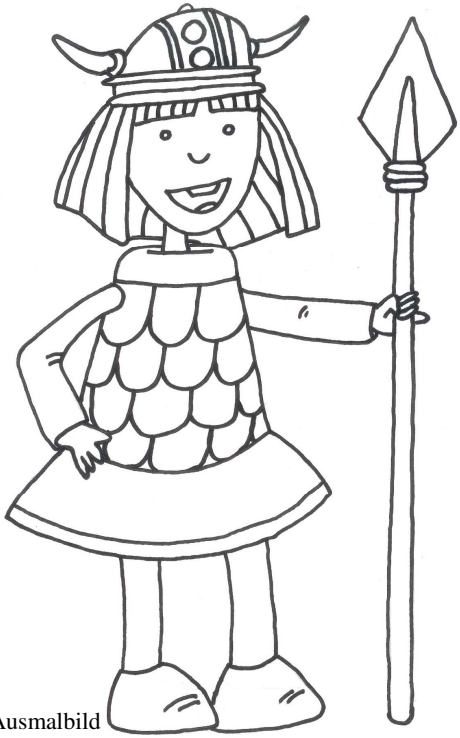
Eisbahnfest

bei den Mittergarser Stockbahnen

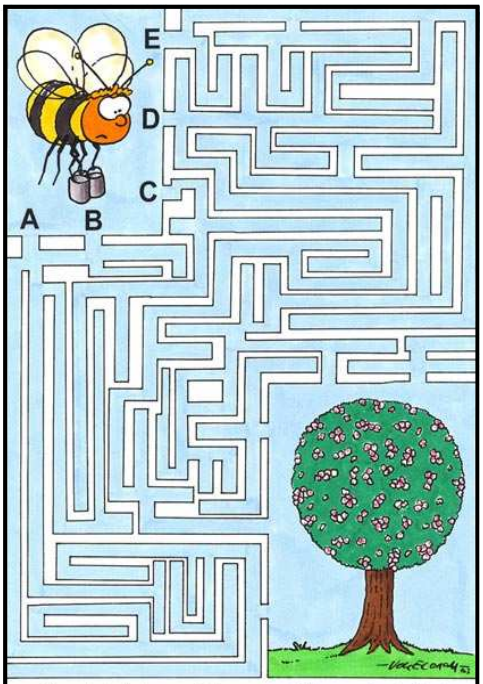
Frühschoppen, Mittagstisch,
Kaffee und Kuchen,
abends Kesselfleisch

Auf Euer Kommen freuen sich die Eisschützen
von Mittergars

Die Ecke, nicht nur für Kinder



Ausmalbild



Clara hat sich so auf die neuen Blüten gefreut. Doch nun weiss sie nicht, welchen Weg sie nehmen muß! Könnt Ihr Clara helfen? Welchen Weg muß sie nehmen?

Im rechten Bild sind 10 Fehler versteckt.

Finde die fehlenden Zahlen.

R E D L I C H N A E N G

Hoppla, da ist wohl ein Wort durcheinander gekommen.

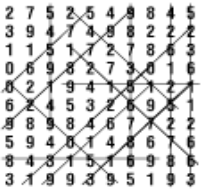
Welches Wort ist gesucht?

<u>Kleiner Tipp:</u> Der gesuchte Begriff hat mit Schulden zu tun !

_ _ _ _ C _ _ _ _ A _ _

2	7	5	2	5	4	9	8	4	5
3	9	4	7	4	9	8	2	2	2
1	1	5	1	7	2	7	8	6	3
0	6	9	8	2	7	3	0	1	6
0	2	1	9	4	1	5	1	2	1
6	2	4	5	3	2	6	9	5	1
9	8	9	8	4	6	7	7	2	2
5	9	4	0	1	4	8	6	7	6
8	4	3	1	5	1	6	9	8	6
3	1	9	9	3	9	5	1	9	3

0524031
06575
1216776
157813
166119
318751
425062
4261252789
513242
5236112663
61252789
687653789
9415121
9419545
950920
96151348
9978129



HERZLICHE EINLADUNG

zum

Pfarrfest

in Mittergars

am Donnerstag, den 07.06.2012
im Pfarrheim

Frühschoppen

Mittagstisch

Kaffee und Kuchen

Grillspezialitäten

Unterhaltung für Kinder

Eis

Ende 17 Uhr

Bei schlechter Witterung im Dorfsaal

Auf Ihr Kommen freuen sich das Seelsorgsteam
und der Pfarrgemeinderat Mittergars

MITTERGARSER DORFLADEN

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 7.00 Uhr – 12.30 Uhr & 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag Nachmittag geschlossen

Tel.: 08073 / 916805 Fax: 08073 / 916806

Unser Rezept des Monats:

Schweinefilet „Excellent“

Zutaten: 1 ganzes Schweinefilet, Salz, Pfeffer, Paprika, Majoran, 3 EL Öl, 1 Tasse Zwiebeln, 1 Schuss Rotwein, ½ Tasse Fleischbrühe, 1 TL gehackte Petersilie, 1 kleine Dose Champignons..

Zubereitung: Das Schweinefilet mit Salz, Pfeffer, Paprika und Majoran kräftig einreiben. In einer Pfanne das Öl erhitzen, die Zwiebeln anschwitzen und das Filet von allen Seiten kräftig anbraten. Rotwein und Fleischbrühe zugießen, Petersilie und Champignons dazugeben. Bei geschlossener Pfanne lässt man das Gericht langsam dünsten. Mit Butterreis servieren.

Jahreshauptversammlung des Fischereivereins

Am Freitag, den 27.04.12 fand um 20:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fischereivereins statt, zum ersten Mal in der Fischerhütte, und weil so schönes Wetter war, auf der Veranda.
Erster Vorstand Hans Bauer begrüßte die 28 Gäste, besonders den Vorstand der Räuberschützen, Ludwig Huber, den Vorstand der Eisschützen, Rudi Schuster und Ehrenvorstand Alois Bauernschmid.
Nach einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Bepp Egger und Sepp Vetter berichtete Hans Bauer über die vergangenen Aktivitäten des Vereins:
Die letztjährige JHV fand am 29.04.11 statt, es nahmen 27 Mitglieder teil.
Der momentane Mitgliederstand beträgt 161 Mitglieder, davon sind 15 Aktive und 6 Jungfischer, das ergibt im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von einem Mitglied.
Das Fischerfest fand am 10.07.11 statt und brachte einen neuen Besucherrekord mit sich: zum ersten Mal wurden sämtliche 100 Biertischgarnituren aufgebaut, das einem Besucherandrang von ca. 800 Gästen zur Mittagszeit entspricht. Bei idealem Wetter fand alles reißenden Absatz. Hans bedankte sich bei allen Kuchenspendern und Helfern, wobei angedacht ist, die Anzahl von 850 Fischen zu reduzieren, da alle (ehrenamtliche!) Helfer hart am Limit arbeiteten und nicht verheizt werden sollen.
Das Kesselfleisch wurde am Montag von Ursel Bauer und der Mutter von Hans hervorragend zubereitet. Um 19:00 Uhr war Essensausgabe und um 19:45 Uhr war alles (50kg Kesselfleisch!) weg.
Bei der Nachfeier, auch zum ersten Mal in der Hütte, am 15.07.11, gab es Spanferkel vom Grill und fast alle Helfer kamen.
Das Königsfischen am 15.10.11 fand am Jettenbacher Weiher, den uns der Fischereiverein Gars dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte, statt. Fischerkönig wurde Stefan Brumbauer mit drei Forellen vor Sepp Ebner und Georg Meindl.
Die Weihnachtsfeier am 10.12.11 war mit 15 Gästen leider nur schwach besucht, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat und Rehragout und Gulasch schmeckten hervorragend.
Auch beim Fischerkranzl am 17.03.12 waren nur knapp 30 Gäste, doch die Stimmung war super, genauso wie die Steckerlfische und das Stierberger Märzen vom Faß.
Der Fischverkauf am Karfreitag war ein voller Erfolg, trotz des bescheidenen Wetters wurde die Rekordzahl von 50 Räucherfischen und 180 rohen Fischen erreicht. Leider wurden nur 40 Fische vorbestellt, die Hoffnung, dass sich dies ändert, wird nicht aufgegeben.
Es folgte der Bericht des Kassiers Sepp Greißl, der die Finanzen des Vereins erläuterte.
Anschließend berichteten die Kassenprüfer, dass bei der Kassenprüfung alles in Ordnung war.
Daraufhin wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.
Der letzte Punkt der Tagesordnung „Wünsche und Anträge“ ergab folgendes:
Beim Fischerfest kommt weiterhin Stierberger Märzen zum Ausschank.
Beim Dorfweiher wird der Zu- und Ablauf verändert, was eine Senkung des Wasserspiegels zur Folge hat, wodurch sich die Wassertemperatur erhöht und sich dann auch Fischarten wie Brachsen und Karpfen halten können. Außerdem wurden bereits zwei Störe gesetzt, die den Algenbestand niedrig halten sollen. Diese Fische sollten auch im

Dorfweiher bleiben, sie sehen zwar schön aus, haben aber furchtbar viele Gräten, eine giftige Leber und das Fleisch schmeckt abscheulich.
Die Biberschäden sind zur Zeit relativ gering.
An der Fischerhütte soll der Freisitz vollkommen geschlossen und eine neue Küche angebracht werden.
Wer Vereins-T-Shirs braucht, bitte bei Hans Bauer melden.
Sepp Moser fragt nach, ob der Bach auch in seinem Bereich mit Steinen verbaut werden könnte. Dies wird in der Vorstandssitzung nach dem Fischerfest behandelt.
Sepp Kobus fragt nach, warum der 1. Vorstand und der Kassier als einzige keine Aufwandsentschädigung beim Fischerfest erhalten. Dies wird in der nächsten Vorstandssitzung geklärt.
Um 20:35 Uhr beendete Hans Bauer den offiziellen Teil der Versammlung, doch der Großteil der Gäste blieb noch lange in der Hütte oder vor dem Lagerfeuer (danke Tom) sitzen und genoss die warme Frühlingsnacht, womit der Veranstaltungsort „Fischerhütte“ sich bewährt hatte.

Andreas Pfasch

Jakob Weberstetter neuer Vereinsmeister

Zu einer kleinen Feierstunde luden die Räuberschützen in den Dorfsaal ein, um die neuen Vereinsmeister zu ehren. Begonnen wurde traditionell mit dem Vereinsessen. Bereits das zweitemal haben wir dieses Jahr ein kalt/warmes Buffet errichtet, das sehr gut geschmeckt hat und bei jedem gut ankam. Ein herzlicher Dank an alle, die etwas mitgebracht haben.

Anschließend gab Schützenmeister Ludwig Huber einen Rückblick auf die abgelaufene Saison und eine kurze Vorschau, was übern Sommer los ist.

Danach wurden die Vereinsmeister geehrt, die nach Punktsystem ermittelt werden. Gewertet wurden die zehn besten Schießabende. In der Schützenklasse Damen/Herren wurde Jakob Weberstetter mit einem Durchschnitt von 660,8 (971,1 Vorjahr) Punkten Vereinsmeister. Gefolgt von Ludwig Huber sen 859,1 (1027,0) und Franz Warmedinger mit 911,1 Punkten (1203,2).

In der Jugend/Juniorenklasse hatte Markus Huber mit 1027,2 (Vorjahr 1315,5) die Nase vorn. Zweite wurde Bettina Warmedinger mit 1505,9 (1785,6), dritter wurde Michael Maier mit 2245,8 (2860,4).

Die Pistolenschützen wurden nach Ringen gewertet. Die zehn besten Ergebnisse hatte Thomas Hinmüller mit 898 Ringen (Vorjahr 897 R), gefolgt von Ludwig Huber sen mit 818 (828) Ringen und Rudi Schuster mit 767 (808) Ringen.

Alexander Grasser konnte in der Schülerklasse mit 480 Ringen den Sieg feiern. Zweite wurde Josefine Jacob mit 463 Ringen, dritter wurde Erik Piezinger mit 385 Ringen. Der Schützenverein hat momentan 95 aktive Mitglieder, davon sind 80 in der Schützenklasse, 10 bei Jugend und 5 bei den Schülern. Die durchschnittliche Beteiligung liegt bei 24 Schützen. Mit 35 Schützen hatten wir die beste Beteiligung an einem Schießabend, die schlechteste lag bei 15 Schützen. Es wäre schön, wenn vielleicht der durchschnittliche Schnitt in der nächsten Schießsaison gehoben werden könnte.

Zum Schluß bedankte sich Schützenmeister Huber bei den Rundenwettkampf-Mannschaftsführern, der Vorstandschaft, dem Schriftführer, Standaufsicht im Schützenheim, bei den fleißigen Köchinnen, die jeden Freitag aufkochten, bei den Schankkellner/innen, allen Kuchenspendern, beim Rudi, der das Schützenheim in Schuss hält, sowie bei allen Helfern und Gönnern während des Jahres.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen, Goaßn- und Laterndlmaßn, feierte man die neuen Vereinsmeister noch recht gebührlich.
Also dann bis zum 5. Oktober, wenn es wieder heißt „schiaßn gäht o“.

Irmgard Huber

Gasthaus Zimmermann
Hochstraß 1
D-83555 Gars Bahnhof
Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573
Email: zimmermannsohn@freenet.de

Empfiehlt sich besonders für Familienfeiern / Versammlungen
Mittwoch Ruhetag - Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch

Dekanatstag der Frauen in Kirchdorf

Nach dem Wortgottesdienst im Kirchdorfer Pfarrsaal referierte Frau Dr. Christiane Eckstein über die Pionierin „Madeleine Debrel“. Es handelt sich dabei um eine bemerkenswerte Frau. Aber wer hat von dieser Frau schon einmal etwas gehört?

Wer war Madeleine Delbrel?

Geboren 1904 in Mussidan/Südfrankreich wächst sie in einer antiklerikalen Umgebung auf und ist, obwohl getauft, bis zu ihrem 20. Lebensjahr überzeugte Atheistin.

Mit 19 Jahren verlobt sie sich, doch ihr Verlobter verlässt sie und tritt dem Dominikanerorden bei. Sie erkrankt schwer und droht zu verbittern. Erste Begegnungen mit gläubigen Christen, die ihr einen neuen Lebenssinn geben, führen 1924 zu ihrer Bekehrung.

1926 integriert sie sich in das Leben einer kath. Gemeinde und trägt sich mit dem Gedanken Karmeliterin zu werden. Doch sie erkennt, dass Gott einen anderen Weg für sie vorgesehen hat. Sie macht eine Ausbildung zur Sozialarbeiterin und nimmt sich der Not der Arbeiter an. 1933 gründet sie mit zwei Freundinnen eine Gemeinschaft in Ivry, der ersten von Kommunisten regierten Stadt in Frankreich. Sie nimmt Kontakt mit den kommunistischen Vertretern auf und unterstützt deren Bewegung „Ausgestreckter Arm“. Dadurch gerät sie in die Kritik der Kirchenleitung.

Die damals aufkommende Bewegung der Arbeiterpriester findet ebenfalls ihre Unterstützung. Sie wird zur Vorbereitung des Zweiten Vatikanischen Konzils hinzugezogen und Bischöfe suchen ihren Rat. Madeleine Debrel lebt die Nächstenliebe ohne wenn und aber, keiner wird an ihrer Türe abgewiesen. Sie schreibt mehrere Bücher. Das bekannteste ist der „Kleine Mönch“, die Lebensweisheiten eines kleinen Mönches.

Man nennt sie „Missionarin der Straße“. 1964 stirbt sie an den Folgen eines Schlaganfalles. 1998 spricht Papst Johannes Paul II. sie selig.

Am Ende dieses Vortrages, der einen innehalten ließ, wurden wir noch auf das herzlichste zu einem kalten Buffet eingeladen.

Ursula Bauer

DIENSTBIER & WIESER

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HIFI · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21
Telefax 0 80 73 / 25 26

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kundendienst für Hausgeräte aller Marken
- Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi
- Elektroinstallationen Alt– und Neubau

Mittergarser Vereinsleben

Fischereiverein

Herzliche Einladung zum ***Fischerfest*** am ***Sonntag, den 08.07.12*** auf dem Festplatz am Mühlbach. ***Musikalischer Frühschoppen ab 10:30 Uhr*** bei Steckerlfisch, Forelle im Bierteig, geräucherter Forelle, Stierberger Märzen und Unertl Weißbier. Für die Kinder gibt's die Hüpfburg und Kinderbemalung.

Das ***Kesselfleischessen*** ist am ***Montag, den 09.07.12 ab 19:00 Uhr***

Die ***Nachfeier*** für alle Helfer ist am ***Freitag, den 13.07.12***

Impressum

Herausgeber: Dorfforum Mittergars

Mitarbeiter:
Bäumler Stefan, Feckl Markus, Gruber Axel, Grundner Andrea, Kelldorfner Paul, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:
anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:
jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:
Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher , Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle´s Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :
Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: ESF-PRINT

Layout: Feckl Markus, Gruber Axel

Auflage: 330 Stück

Lösungen von Seite 12 / 13:

Weg D
SCHULE
5, 8, 16, 18, 19
GRIECHENLAND

Termine auf einen Blick

17.05. Erstkommunion
19.05. Puplic viewing (Bayern/Chelsea)
24.05. 19 Uhr Maiandacht der kfd
28.05. Sternwallfahrt d. Pfarrverbandes
28.05. Eisbahnfest des ESV
31.05. 19:30 Uhr letzte feierliche Maiandacht
06.06. Turnier des ESV
07.06. Fronleichnamsgottesdienst
anschl. Prozession i. d. Siedlung
10:30 Uhr Pfarrfest
08.06. Turnier des ESV
Ausflug GbV, kfd und SKK
09.06. Turnier des ESV
Puplic viewing (Deutschland / Portugal)
10.06. Bulldog-Frühschoppen / Burle
13.06. Seniorenausflug
14.06. Theaterstammtisch
30.06. Radlwallfahrt der kfd
01.07. Gartenfest VdK
05.07. Salatbuffet kfd
08.07. Fischerfest
09.07. Seniorennachmittag
Kesselfleischessen
10.07. 19:30 Uhr Frauenmesse
12.07. Theaterstammtisch
13.07. Musikfest
13.07. Nachfeier Fischerfest
26.07. Tagesfahrt VdK

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

EM-Anpfiff

VORFREUDE
AUF DIE UEFA EURO 2012™
Ab sofort bei uns auch der NEUE i30.

5 JAHRE* FAHRZEUG-GARANTIE MOBILITÄTS-GARANTIE SICHERHEITS-CHECKS
Ohne Kilometerbegrenzung

Erleben Sie den neuen Hyundai i30 oder sparen Sie mit unseren Modellen der UEFA EURO 2012™ Edition (i10, i20, ix20, i30cw, ix35) mit mehr Ausstattung und großem Preisvorteil!

Unsere Highlights:
- UEFA EURO 2012™ Edition mit großem Preisvorteil
- Der neue Hyundai i30 ab 15850,–EUR
- i10 ab7990,– i20 ab 8990,– EUR
- i30 ab 11590,– i30cw ab 12700,–EUR
- ix20 ab12990,– ix35 18690,– EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO_2-Emission (g/km): von 6,8 l und 158 g (kombiniert) für den ix35 1.6 bis 3,7 l und 97 g (kombiniert) für den i30 blue 1.6 CRDi. Effizienzklasse D–A+.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. [1]Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. * Ein Angebot für den i10, i20, ix20, i30/i30cw, i40/i40cw, ix35, Santa Fe, ix55, Veloster und Genesis Coupe mit 5 Jahren Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahren Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeug-Garantie bis 100.000 km gilt. 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

Autohaus A. Gruber OHG
Wasserburg, Traunstein
Mittergars und Waldkraiburg

Kaffeekranzl der Frauengemeinschaft in Hochstraß

32 Grad, so heiß war es im April noch nie! In Deutschland sind am Samstag, 28.04.12, zahlreiche Temperaturrekorde geknackt worden – doch nirgendwo war es so angenehm kühl wie im Saal des Gasthauses Zimmermann in Hochstraß. 27 Damen folgten der jährlichen Einladung zum mittlerweile traditionellen Kaffeeklatsch. Es gab alle erdenklichen Kuchensorten zur Auswahl, wie z.B. den Hinterberger, Erdbeerkuchen, eine Schneetorte usw.. Auch die Brotzeitkarte sprengte an diesem Tag den üblichen Rahmen, so reichhaltig war diese. Alle Anwesenden verbrachten einen netten Nachmittag in geselliger Runde und wurden von einem Hitzeschlag oder Sonnenbrand verschont.

Ursula Bauer

…noch ein paar Bilder vom Maibaumfest